

Sonnige Halden am Hinteren Risirain (35)

An südexponierten Hängen mit viel Licht und Wärme sind die Böden oft nicht sehr tiefgründig und trocknen leicht aus. Die Wiesen an solchen Standorten wurden früher kaum gedüngt, und die Bauern holten dort einmal im Jahr das «Rossheu». Diese extensive Bewirtschaftung ergab artenreiche Trockenwiesen mit einer reichen Flora und einer Fülle von Insekten als Bewohner. Im Sommer ist da ein Summen, Zirpen und Schwirren. Besonders auffallend sind für uns die Schmetterlinge wie z.B. Schwalbenschwanz, Aurorafalter, Tagpfauenauge, Widderchen, Schachbrettfalter und Bläulinge. Der Trockenstandort steht seit 1998 unter kantonalem Naturschutz. Er bildet ein schmales Band zwischen einem artenreichen Waldrand oben und den unten liegenden Reben, die an solchen Standorten einen guten Tropfen liefern.